

NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH

Hamburg

Jahresabschluss zum 31.12.2006

Anhang für das Geschäftsjahr 2006

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB. Sie macht von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses keinen Gebrauch. Sie stellt den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt gemäß § 266 HGB, für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 1 HGB angewendet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken bestehen nicht.
- Das Umlaufvermögen ist zum strengen Niederstwert angesetzt.
- Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

III. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Kostenerstattungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegen das Finanzamt.

Die sonstigen Rückstellungen werden für Prüfungskosten 2006 (€ 3.000,00) gebildet.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Kostenerstattungen der HSH Nordbank AG.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Abschluss- und Prüfungskosten 2006 sowie die Kostenübernahme für die Melusina Pictures B.V..

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (€ 30,35) betreffen Steuernachzahlungen für Vorjahre.

V. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2006 kein eigenes Personal beschäftigt.

Geschäftsführer waren die Herren

Andreas Mahnkopf, Bankangestellter, Hamburg
Christian Martens, Bankangestellter, Ahrensburg

Nach Verrechnung des Gewinnvortrages vom 01.01.2006 von € 5.593,69 abzüglich des Jahresfehlbetrages 2006 von € 3.067,06 ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von € 2.526,63. Die Geschäftsführung schlägt vor, diesen auf neue Rechnung vorzutragen.

Die NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH ist eine 100%ige Tochter der HSH Nordbank AG, Hamburg.

Sie wird gemäß § 296 HGB nicht in den Konzernabschluss der HSH Nordbank AG einbezogen.

Der Konzernabschluss der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel, wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 16. Februar 2007

NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH

Christian Martens

Andreas Mahnkopf

Niederschrift der Gesellschafterbeschlüsse

Unter Verzicht auf die Fristen und Formen zur Einberufung einer ordentlichen Gesellschafterversammlung fassen die Gesellschafter der im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 13049 eingetragenen NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg im schriftlichen Umlaufverfahren gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages einstimmig folgende Beschlüsse und stimmen dem gewählten Beschlussverfahren zu.

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.
Nach Verrechnung des Gewinnvortrages i.H.v. EUR 5.593,69 mit dem Jahresfehlbetrag 2006 i.H.v. EUR 3.067,06 ergibt sich
3. ein Bilanzgewinn i.H.v. EUR 2.526,63, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Ergebnisverwendung steht in Übereinstimmung mit dem Vorschlag der Geschäftsführung.
4. Auf die Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007 wird wegen der beabsichtigten Verschmelzung der Gesellschaft verzichtet.

Hamburg, 25.06.2007

SH Nordbank AG

Frank Heideloff

Daniel Demski

In dem vorstehenden, zur Offenlegung bestimmten verkürzten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Anhang - wurden die größenabhängigen Erleichterungen nach § 326 HGB zutreffend in Anspruch genommen. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die verkürzte Fassung des Jahresabschlusses, auf die sich unsere Prüfung bezog, haben wir - mit der vorstehenden Bescheinigung versehen - diesem Schreiben beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den 5. März 2007

BESCHEINIGUNG

In dem vorstehenden, zur Offenlegung bestimmten verkürzten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Anhang - wurden die größenabhängigen Erleichterungen nach § 326 HGB zutreffend in Anspruch genommen. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der NEREUS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hamburg, den 5. März 2007

**BDO Deutsche Warentreuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
Erlemann, Wirtschaftsprüfer
ppa. Karkowski, Wirtschaftsprüferin

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2006 EUR	Vorjahr EUR
UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.052,68	530,34
- davon gegen Gesellschafterin: EUR 2.952,11 (Vorjahr: EUR 474,32) -		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	28.473,95	34.426,35
- davon bei Gesellschafterin: EUR 28.473,95 (Vorjahr: EUR 34.426,35) -		
	31.526,63	34.956,69

PASSIVA

	31.12.2006 EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL		

I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	5.593,69	6.326,65
III. Jahresfehlbetrag	- 3.067,06	- 732,96
	28.526,63	31.593,69
B. RÜCKSTELLUNGEN	3.000,00	3.363,00
	31.526,63	34.956,69